
REFERENTINNEN

Katharina Hesse-Jungesblut, MPH
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt
Gesundheitsberichterstattung
Rosebeckstraße 4-6, 30449 Hannover

Dagmar Starke, Dr. phil.
Akademie für öffentliches Gesundheitswesen
Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf

WICHTIGE HINWEISE

Anmeldungen

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Veranstaltungsnummer, Thema, Vorname, Name, Dienststelle, Dienstanschrift und Bundesland an. Ihre schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an: Akademie für öffentliches Gesundheitswesen, Veranstaltungsbüro, Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf oder Fax: (02 11) 3 10 96-34 oder Email: veranstaltungsbuero@akademie-oegw.de. Telefonische Vormerkungen können wir leider nicht annehmen. Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon (02 11) 3 10 96 -41, -44, -60 zur Verfügung. Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie mit allen weiteren Informationen frühestens vier Wochen vor der Veranstaltung.

Teilnahmeentgelt

Wenn Sie innerhalb der öffentlichen Verwaltungen in den Trägerländern der Akademie (Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein) Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes wahrnehmen, zahlen Sie kein Teilnahmeentgelt.

Für alle anderen beträgt das Teilnahmeentgelt 300 Euro.

Zimmerreservierung

Verkehrsverein der Stadt Düsseldorf, Postfach 10 51 51
40042 Düsseldorf, Telefon (02 11) 17 20 20

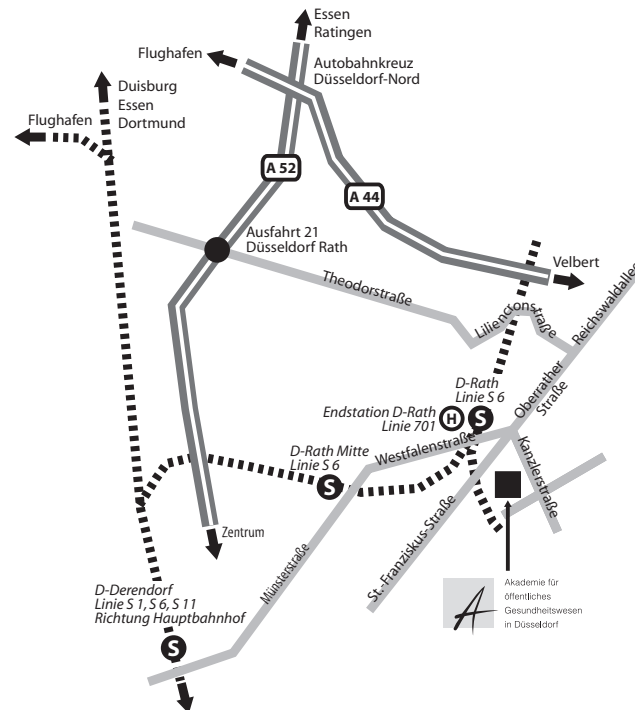
WICHTIGE HINWEISE

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Hbf Düsseldorf: S-Bahn S6 (Richtung Essen) bis Düsseldorf-Rath (nicht „Rath-Mitte“) Fahrtzeit: 12 Minuten. Den Bahnsteig durch die Unterführung links verlassen und über die Kreuzung geradeaus auf die Kanzlerstraße zugehen.

Mit dem PKW: Aus Richtung Oberhausen auf der A3 bis zum Kreuz Breitscheid; dort auf die A52 Richtung Düsseldorf; die A52 Abfahrt Düsseldorf-Rath/Unterrath verlassen und links in die Theodorstraße fahren. Diese mündet in die Liliencronstraße. Bis zur zweiten Ampelkreuzung weiterfahren, dann rechts in die Oberrather Straße abbiegen und an der Ampelkreuzung vor der Brückenauffahrt links in die Kanzlerstraße fahren.

Aus Richtung Köln auf der A3 bis zum Kreuz Ratingen-Ost. Dort auf die A44 bis zum Kreuz Düsseldorf-Nord. Dort auf die A52 Richtung Düsseldorf. Die A52 an der Abfahrt Düsseldorf-Rath/Unterrath verlassen (weiter siehe oben). Auf dem Gelände der Akademie steht ein kostenpflichtiges Parkhaus zur Verfügung (5 Euro pro Tag).



Akademie für
öffentliches
Gesundheitswesen
in Düsseldorf

Fortbildungsveranstaltung Nr. E5/2012

GBE – Von der Pike auf gelernt – Teil 4

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
im öffentlichen Gesundheitsdienst

vom 6. bis 7. Februar 2012
in Düsseldorf

ZIEL UND INHALT

Die kommunale Gesundheitsberichterstattung (GBE) ist in fast allen Bundesländern als Pflichtaufgabe des Öffentlichen Gesundheitsdienstes vorgesehen. Sie zielt darauf ab, über die gesundheitliche Lage der Bürgerinnen und Bürger zu informieren. Die Berichte zeigen Handlungsbedarfe auf und beinhalten Handlungsempfehlungen an Politik und Verwaltung. Somit können sie als Grundlage für Entscheidungen herangezogen werden.

Die Gesundheitsberichterstattung bedient sich unterschiedlicher methodischer Vorgehensweisen. Unter Einbeziehung vorhandener Datenquellen (Bund, Land, Kommune) kann die Erstellung eines Basisberichtes erfolgen. Für themenspezifische Gesundheitsberichte, etwa zu konkreten Gesundheitsrisiken, bezogen auf Bevölkerungsgruppen unter Risiko oder Versorgungsdefizite, können Routinedaten weiterer Datenhalter (z.B. Krankenkassen) einbezogen oder eigene Erhebungen geplant werden. Bei der Aufbereitung von Daten kommen zudem epidemiologische Methoden zur Anwendung.

Der vierte Teil der Veranstaltungsreihe richtet sich in erster Linie an die Teilnehmer/innen der ersten drei Teile GBE – Von der Pike auf gelernt. In diesem Teil steht die Erstellung eines thematischen Gesundheitsberichtes im Mittelpunkt. Theoretische Inputs wechseln sich mit praktischen Arbeiten ab. Nach einem einführenden Überblick geht es im Rahmen der ersten praktischen Übung um die Recherche von Daten zur Beschreibung der eigenen Bevölkerung. Unter Anleitung haben die Teilnehmer/innen die Aufgabe, aus ihnen bereits bekannten Datenquellen Daten zur eigenen Bevölkerung zu recherchieren. Nach der Vorstellung, wie ein Bericht sinnvollerweise aufgebaut sein sollte, richtet die zweite praktische Übung das Augenmerk darauf, die recherchierten Bevölkerungsdaten darzustellen. Hier werden hilfreiche Vorschläge zur Darstellung und zur Anwendung üblicher Programme gegeben.

Der zweite Tag beginnt mit der Vorstellung erster Auswertungsschritte, insbesondere werden hier Möglichkeiten der beschreibenden Statistik präsentiert. Daran schließt sich die dritte Übungssequenz an, die dementsprechend Auswertung und Interpretation zum Thema hat. Abschließend werden die Ergebnisse der Übungen von den Teilnehmer/innen vorgestellt.

Voraussetzung: Teilnahme „GBE – Von der Pike auf gelernt“ Teile 1-3 in Düsseldorf

Leitung:

Dr. phil. Dagmar Starke
Katharina Hesse-Jungesblut, MPH

🕒 MONTAG, 6. FEBRUAR 2012

- 10:00 Erstellen eines thematischen Gesundheitsberichtes
Starke, Hesse-Jungesblut
- 11:30 Pause
- 11:45 Praktische Übung – Recherche: Meine Bevölkerung, Strukturdaten, Sozialindikatoren
Starke, Hesse-Jungesblut
- 13:15 Mittagspause
- 14:00 Aufbau des Berichtes
Starke, Hesse-Jungesblut
- 15:45 Praktische Übung – Beschreibung eigener Daten
Starke, Hesse-Jungesblut

Ende des Veranstaltungstages gg. 17:00 Uhr

🕒 DIENSTAG, 7. FEBRUAR 2012

- 09:00 Erste Auswertungsschritte
Starke, Hesse-Jungesblut
- 10:30 Pause
- 10:45 Praktische Übung – Auswertung und Interpretation
Starke, Hesse-Jungesblut
- 12:15 Mittagspause
- 13:00 Präsentation der Ergebnisse
Starke, Hesse-Jungesblut
- 14:30 Abschlussdiskussion und Evaluation
Starke, Hesse-Jungesblut

Ende der Veranstaltung gg. 15:00 Uhr